

Wann können Sie starten?

Das Studium der Medieninformatik kann sowohl zum Sommer- als auch zum Wintersemester begonnen werden.

Wo gibt es weitere Informationen?

Studienberatung Medieninformatik per E-Mail:

studienberatung@medieninformatik.it

Sprechstunde und Fachstudienberatung:

Manuel Burghardt, Markus Heckner, Christian Wolff

Webseite: <http://www.medieninformatik.it>

Facebook: <http://www.facebook.com/pages/Medieninformatik-Uni-Regensburg/138729356153755>

Twitter: <http://twitter.com/MedienInfRgB>

News und Aktuelles aus dem Institut:

<http://www-alab.uni-r.de/forum/>

Wer wir sind:

Lehrstuhlinhaber

Prof. Dr. Christian Wolff

Raum PT 3.0.44, Telefon: (0941) 943-3386/-3387

Sprechstunde: Do, 15 - 16 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: christian.wolff@sprachlit.uni-regensburg.de

Dr. Markus Heckner

Raum PT 3.0.32, Telefon: (0941) 943-3170

Sprechstunde: Mi, 15 - 16 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: markus.heckner@sprachlit.uni-regensburg.de

Manuel Burghardt, M.A.

Raum PT 3.0.30, Telefon: (0941) 943-5098

Sprechstunde: Mo, 15 - 16 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: manuel.burghardt@sprachlit.uni-regensburg.de

Tim Schneidermeier, M.A.

Raum PT 3.0.14, Telefon: (0941) 943-4958

E-Mail: tim.schneidermeier@sprachlit.uni-regensburg.de

Sekretariat:

Ingrid Stitz

Raum: PT 3.0.41, Öffnungszeiten: Mo-Fr, 8:30 - 11:30 Uhr

Telefon: +49 (0)941 943-3387 FAX: +49 (0)941 943-2429

E-Mail: ingrid.stitz@sprachlit.uni-regensburg.de



Projektpräsentation bright eyes auf der CeBIT 2010 in Hannover

Studiengangskordinatorin:

Katrin Hradetzky, M.A.

Raum PT 3.3.83, Telefon: (0941) 943-5097

Sprechstunden nach Vereinbarung

E-Mail: katrin.hradetzky@sprachlit.uni-regensburg.de

Impressum

Herausgeber: Lehrstuhl für Medieninformatik, Prof. Dr. Christian Wolff

Gestaltung: Tim Schneidermeier und Christian Wolff, basierend auf einem Entwurf von www.2design.info

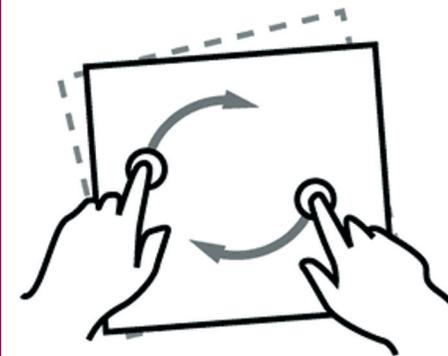
Bildnachweise

Universität Regensburg, Referat Kommunikation & Marketing (2), Medieninformatik (2), Stadt Regensburg (1), Titelbild: Chad Person, GestureWorks: Multitouch-Geste *media rotate*, <http://gestureworks.com/about/open-source-gesture-library/> (Zugriff Juli 2010)

Stand der Daten: Januar 2011

Medieninformatik

Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur (I:IMSK)



Universität Regensburg

FAKULTÄT FÜR
SPRACH-, LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFTEN



Was ist Medieninformatik?

Medieninformatik ist derjenige Teilbereich der Informatik, der sich mit allen Aspekten der Erzeugung, Aufbereitung und Verarbeitung, Distribution, Präsentation und Nutzung digitaler Medien und der Gestaltung von multimedialen und multimodalen Informationssystemen befasst.

Ob man *Google*, *YouTube* oder mobile Endgeräte wie das *iPhone* betrachtet: In den vergangenen Jahren ist deutlich geworden, dass Informations- und Medientechnologie alle Lebensbereiche durchdringt. Das Studium der Medieninformatik vermittelt die Fähigkeiten und Kompetenzen, diesen Entwicklungsprozess mitgestalten zu können.

Medieninformatiker gestalten die digitale Arbeits- und Lebenswelt.

Was müssen Sie mitbringen?

Wir suchen Abiturientinnen und Abiturienten, die sich für die Konzeption, Gestaltung und Realisierung multimedialer interaktiver Systeme interessieren.

Dazu gehört ein prinzipielles Interesse an den grundlegenden Fragestellungen der angewandten Informatik. Es bestehen aber außer der allgemeinen Hochschulreife keine besonderen Anforderungen hinsichtlich der benötigten Vorkenntnisse.

Wie ist das Studium aufgebaut?

Der Studiengang Medieninformatik umfasst sechs Module, die sich in eine Einführungsphase (1. - 3. Semester) und eine Vertiefungsphase (3. - 6. Semester) gliedern:

Einführungsphase	Einführungsmodul	Mathematische Grundlagen	Praktische Informatik
Vertiefungsphase	Media Engineering	Usability und Mensch-Maschine-Interaktion	Angewandte Medieninformatik

Im Modul *Angewandte Informatik* können verschiedene Vertiefungsrichtungen belegt werden, u. a. Soziale Medien, Medienanalyse, Information Retrieval, Computergrafik, Sprachtechnologie oder intelligente Medien.

Welche Fächer können Sie kombinieren?

Medieninformatik wird in einem Bachelor-Studienprogramm angeboten, in dem man *zwei Hauptfächer* oder *ein Hauptfach und zwei Nebenfächer* studiert. Empfehlenswert sind innerhalb des Institutes für Information und Medien, Sprache und Kultur insbesondere folgende Kombinationen:

- *Medieninformatik* / Informationswissenschaft
- *Medieninformatik* / Medienwissenschaft
- *Medieninformatik* / Allg. u. vergl. Sprachwissenschaft
- *Medieninformatik* / Vergleichende Kulturwissenschaft

Daneben kann Medieninformatik mit allen weiteren geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern kombiniert werden.

Im Ausland studieren?

Für die Fächerkombination Informationswissenschaft / Medieninformatik ist ab dem WS 2010 / 2011 ein vierjähriger internationaler *Bachelor of Science* mit einem integrierten Auslandsjahr geplant. Dabei verbringen Studierende das zweite Studienjahr an einer ausländischen Partnerhochschule.



Bild von Flickr/Autor: Frau Bob

Woran wird geforscht?

Zu den Forschungsfeldern der Regensburger Medieninformatik gehören Themen wie

- Informationsinteraktion im Alltag
- Innovative Interaktionstechniken wie z. B. Blickanalyse und Blickinteraktion (*eye tracking*)
- Online-Werbung und angewandte Werbeforschung
- Analyse und Gestaltung von *Social Software* / *Social Media*
- Multimedia und Software Engineering

Durch praxisorientierte Kurse und zahlreiche Industriekooperationen ist schon während des Studiums der Einblick sowohl in laufende Forschungsarbeit als auch in typische Berufsfelder für Medieninformatiker gegeben.



Warum in Regensburg studieren?

Regensburg: Das „mittelalterliche Weltwunder“, die „nördlichste Stadt Italiens“, die von der UNESCO ausgezeichnete Welterbestadt verbindet Flair, hohe Lebensqualität und ein vielfältiges Kulturangebot.

Der Raum Regensburg ist zudem eine der wirtschaftlich dynamischsten Regionen in ganz Europa. Im Bereich der Informationstechnologie finden sich hier hervorragende Beschäftigungsmöglichkeiten.

Wie sind die Berufsaussichten?

In der Informations- und Medientechnologie als einem Kernbereich der digitalen Wissensgesellschaft herrscht auch mittel- und langfristig ein großer Bedarf an qualifiziertem und akademisch ausgebildetem Fach- und Führungspersonal.